

Erste romanischsprachige Krippe ausserhalb Graubündens nimmt am 2. Mai 2016 in Zürich ihren Betrieb auf

Zürich, 27. April 2016

Der Verein Canorta Rumantscha Turitg und die Stiftung GFZ (vormals Gemeinnütziger Frauenverein Zürich) eröffnen gemeinsam am 2. Mai die erste romanischsprachige Krippe in Zürich.

Das Betreuungsangebot richtet sich an Familien, die ihren Kindern auch ausserhalb des familiären Umfelds ermöglichen wollen Romanisch zu lernen und zu sprechen. Das Startangebot besteht aus einem romanischsprachigen Betreuungstag pro Woche (jeweils montags von 07.30 – 18.00 Uhr) und kann über die Zeit und nach Bedarf auf zwei oder mehrere Tage pro Woche ausgebaut werden. Es stehen 12.5 Betreuungsplätze zur Verfügung, davon maximal drei für Säuglinge (im Alter von 3 bis 18 Monaten). Die altersdurchmischte Gruppe wird von romanisch sprechendem Fachpersonal betreut. Der Krippenstandort befindet sich im GFZ Familienzentrum Zeltweg (Zeltweg 21b, 8032 Zürich), unweit vom Bahnhof Stadelhofen.

Der Betrieb im Zeitraum von Mai bis Ende Juli 2016 wird als Pilotphase geführt. In dieser Zeit werden Mitarbeitende die ersten Kinder eingewöhnen und den Betreuungsalltag mit der Förderung der romanischen Sprache ausgestalten. Gleichzeitig gilt es die Finanzierung des Angebots sicher zu stellen. Ab 1. August 2016 wird der ordentliche Betrieb aufgenommen. Gemäss bisherigen Nachfragen von Eltern wird die Canorta Rumantscha bereits vor Ende 2016 für das 1-Tagesangebot ausgelastet sein.

Für Medien und interessierte Öffentlichkeit planen die Betreiber nach Aufnahme des ordentlichen Betriebs einen Tag der offenen Türe. Weitere Informationen dazu erfolgen zu gegebener Zeit.

Verein Canorta Rumantscha Turitg (CRT)

Der Verein mit Sitz in Zürich bezweckt, Kindern im Grossraum Zürich eine altersgerechte und entwicklungsentsprechende familienergänzende Betreuung in rätoromanischer Sprache zu bieten. Sie steht allen rätoromanischen Idiomen offen. Der Verein kann eine rätoromanischsprachige Kinderkrippe betreiben. Alternativ ist auch ein Anschluss an bzw. Integration in eine bestehende Kinderkrippe im Raum Zürich möglich. Aktuell zählt der Verein CRT rund zwanzig Familien aus dem Grossraum Zürich zu ihren Mitgliedern. Gegründet wurde der Verein im Herbst 2015 von fünf romanisch sprechenden Vätern, welche aktuell alle im Vereinsvorstand vertreten sind.

Stiftung GFZ

Der Stiftungszweck von GFZ lautet: „Die Stiftung ist eine gemeinnützige, religiös und politisch unabhängige Organisation mit dem Zweck, nach gesellschaftlichen Bedürfnissen Angebote für Familien zu schaffen und zu betreiben und die Entwicklung und Freiräume von Kindern, Jugendlichen, Familien und Frauen zu fördern.“

Die Stiftung GFZ (vormals Gemeinnütziger Frauenverein Zürich) setzt sich seit 1885 für die Anliegen von Frauen, Kindern und Familien ein und betreut über 1000 Kinder in 13 Kindertagesstätten sowie in Tagesfamilien und betreibt zudem Familienzentren in der Stadt Zürich. Sie ist eine Nonprofit-Organisation, konfessionell neutral und politisch unabhängig. GFZ entlastet Frauen und Familien, fördert die Aus- und Weiterbildung von Jugendlichen und bietet Wohnmöglichkeiten für Lernende und Studentinnen an.

Weitere Informationen zur Canorta Rumantscha Turitg finden Sie auf der Internetseite www.canortarumantscha.ch. Anmeldungen können auf www.gfz-zh.ch eingetragen werden.

Für Fragen zum Angebot dürfen Sie sich gerne an untenstehende Personen wenden.

Freundliche Grüsse

Verein Canorta Rumantscha Turitg

Remo Pfister, Präsident
remopfister@gmx.net

Stiftung GFZ

Martin Käser, Leiter Verbund 3 und
Projektverantwortlicher
m.kaeser@gfz-zh.ch